

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen

am Samstag, 24.10.26, 10:30 Uhr

Wechselhaftes und windiges bis stürmisches Herbstwetter. Örtlich
Dauerregen. Vereinzelt Gewitter gering wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:

In den kommenden Tagen sorgt anhaltender Tiefdruckeinfluss für
wechselhaftes und teils stürmisches Wetter.

WIND:

Am Samstag tagsüber verbreitet starke Böen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest,
in exponierten Lagen stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), in Gipfellagen um
80 km/h (Bft 9).

Am Abend zwischenzeitlich Windabschwächung, in der Nacht zum Sonntag
wiederauflebender Wind. Dann verbreitet starke bis stürmische Böen mit 60-
70 km/h (Bft 8) aus Süd bis Südwest, im höheren Bergland Sturmböen um 85
km/h (Bft 9), in exponierten Lagen um 95 km/h (Bft 10). Zum Sonntagabend
allgemeine Windabschwächung. In der Nacht zum Montag dann noch in
Gipfellagen starke bis stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

DAUERREGEN (UNWETTER):

In der Nacht zum Sonntag in Weststaulagen lokal Dauerregen mit Mengen um
30-40 l/qm in 12 Stunden wahrscheinlich. In Staulagen von Westerwald und
Taunus lokal eng begrenzt ergiebiger Dauerregen mit Mengen um 45 l/qm in 12
Stunden (UNWETTER) gering wahrscheinlich. Sonntagvormittag nachlassender
Regen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Hessen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

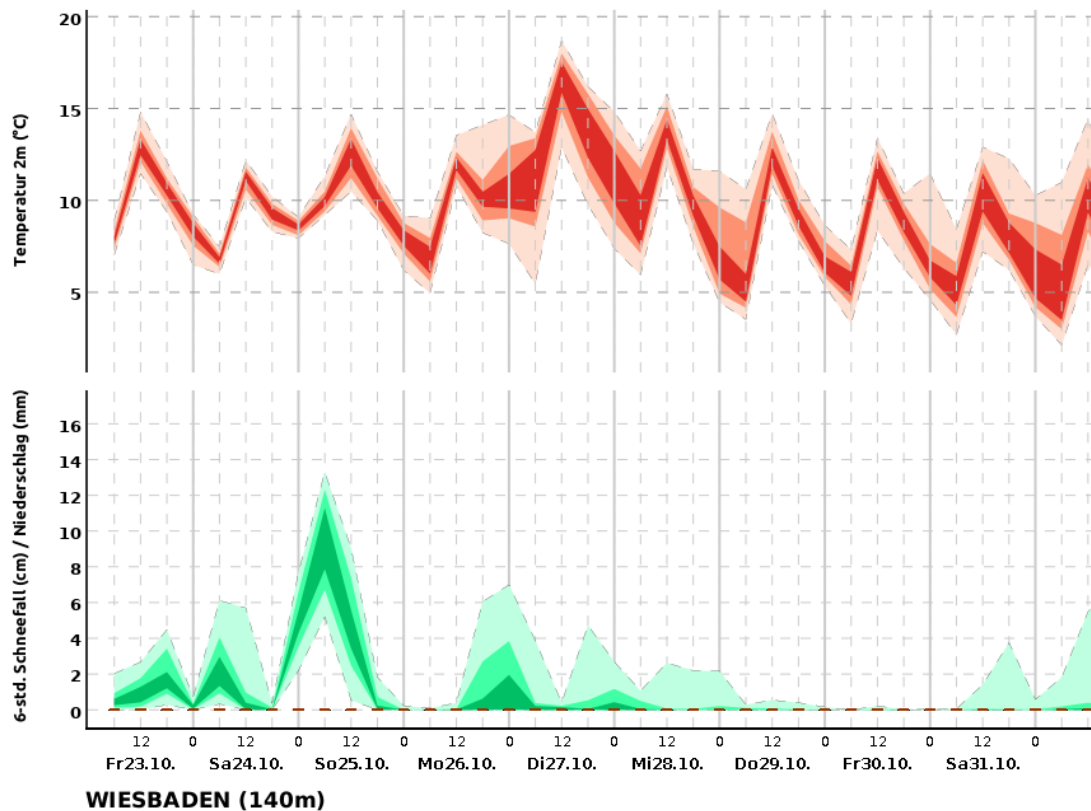
Warnlage Mittelfrist:

WIND:

Am Montag vorwiegend im Nordhessischem Bergland einzelne starke Böen gering
wahrscheinlich.

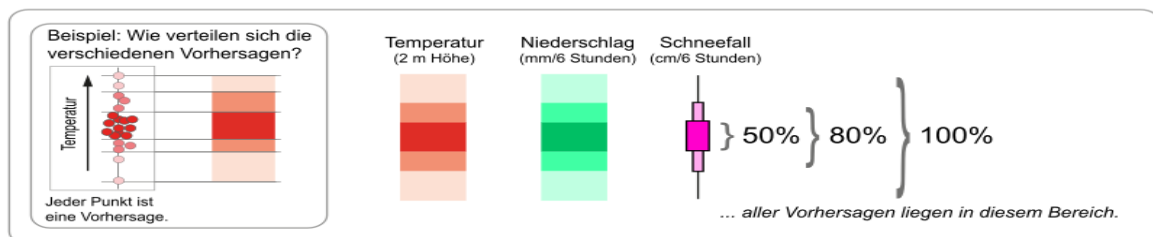
In der Nacht zum Dienstag in Gipfellagen starke bis stürmische Böen gering
wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch
eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LU